
anders sehen!



AWWK

Akademie für
Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe

Semesterprogramm 2008/2009
Oktober 2008 bis März 2009

Liebe Mitglieder der AWWK,
liebe Interessentinnen und Interessenten!



Prof. Dr. Caroline Y.
Robertson-von Trotha



Prof. Dr. Urs Thurnherr

Seit nunmehr rund 22 Jahren bietet die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung ein breit gefächertes Programm in vielen Disziplinen an. Im Mai dieses Jahres wurde auf Wunsch des bisherigen Vorstands von den Mitgliedern des Vereins ein neuer Vorstand gewählt und eine neue Geschäftsführung bestimmt. Dem Vorstand gehören jetzt qua Amt die Prorektoren der Universität Karlsruhe (TH), Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Becker, und der Pädagogischen Hochschule, Herr Prof. Dr. Urs Thurnherr, sowie als Vorsitzende die Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale der Universität Karlsruhe (TH), Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, an. Weiterhin wurden gewählt Herr Martin Hettich, Prokurist/GBV der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Prof. Hartmut Höll, Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe, Prof. Dr. Norbert Lenz, Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde, Prof. Dr. Klaus Schrenk, Direktor der Staatlichen Kunsthalle, sowie Knut Weber, Schauspielregisseur am Badischen Staatstheater. Die PH und die Universität sowie alle involvierten kulturellen Einrichtungen wollen der Akademie neue Impulse geben und auf dem bisher Bewährten aufbauend ein erweitertes Programm bieten.

Dazu haben wir uns unter dem Motto „anders sehen“ ein interessantes und, wie wir hoffen, vielversprechendes Programm zusammengestellt. Anders sehen und dabei Grenzen überschreiten lautet unsere Maxime: das Programm ermöglicht interdisziplinäre und interkulturelle Einblicke ebenso wie die Vertiefung naturwissenschaftlicher oder philosophischer Erkenntnisse. Als Besucher der AWWK-Veran-

staltungen können Sie Vorträge und Seminare in kleinen Gruppen genießen. (Nach)fragen ist gefragt; der Austausch über Disziplinengrenzen wird gefördert; Ihr Erfahrungswissen wird geschätzt.

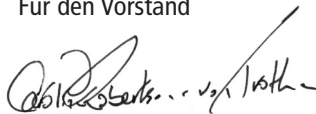
Zusätzlich zu den exklusiven AWWK-Angeboten möchten wir Sie gerne auf weitere interessante Veranstaltungen unter der Rubrik „Öffentliche Wissenschaft“ aufmerksam machen. Hier haben Sie die Möglichkeit, in größerem Rahmen Persönlichkeiten aus der Politik, aus der Wirtschaft, aus Wissenschaft und Kunst zu begegnen.

Ganz besonders möchten wir Sie zu der feierlichen Semestereröffnung am 11. November um 18:30 Uhr in den Tulla-Hörsaal der Universität einladen. Lassen Sie sich informieren über die Pläne der AWWK. Hören Sie einen spannenden Vortrag. Erleben Sie eine Überraschung und feiern Sie mit uns beim anschließenden Empfang. Erzählen Sie uns, wie Sie sich in und für die AWWK einbringen wollen. Werden Sie Mitglied und machen Sie mit!

Heute möchten wir uns ganz besonders bedanken bei allen Aktiven und insbesondere beim bisherigen Vorstand, vertreten durch die langjährige Vorsitzende Frau Gerlinde Hämmerle und den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Dres. h.c. Heinz Kunle sowie bei der bisherigen Geschäftsführerin Frau Martina Schneider, die die Arbeit der AWWK und die Neukonstitution mit großem Engagement hervorragend unterstützt haben.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen.

Für den Vorstand



Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha



Prof. Dr. Urs Thurnherr

Geschäftsstelle
der Akademie

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe
Kronenstraße 32, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721/855 934, Fax.: 0721/ 608 9093
E-Mail: awwk@awwk-karlsruhe.de
Internet: www.awwk-karlsruhe.de

Geschäftsführung
Sekretariat

Jens Görisch, E-Mail: goerisch@awwk-karlsruhe.de
Dagmar Seelig, E-Mail: seelig@awwk-karlsruhe.de

Anmeldung

Online über www.awwk-karlsruhe.de,
schriftlich mit Anmeldekarte
(siehe Mittelseiten) per Post und per Fax.
Oder formlos via E-Mail an: awwk@awwk-karlsruhe.de

Wichtige Hinweise, wir bitten um Beachtung!

Unsere Kurse finden in der Regel nur dann statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Wir bitten daher Interessierte, sich vor Kursbeginn bei uns anzumelden. Die Anmeldung wird per E-Mail, falls angegeben, bestätigt. Eine Benachrichtigung erhalten Sie bei Änderungen, wenn der Kurs belegt ist oder leider nicht zustande kommt.

Näheres regeln die AGB, die Sie am Ende des Programmheftes finden.

Kursentgelte

Für Einzelveranstaltungen und Seminare jeweils angegeben.
Mitglieder erhalten Ermäßigungen bis zu 35%.

Eine Beitrittserklärung finden Sie am Ende des Programmhefts.

Wer mehrere Veranstaltungen im Semester besuchen möchte,
kann eine Semesterkarte kaufen: € 180,00.

Semesterkarte für Mitglieder: € 155,00.

Bitte überweisen Sie das Kursentgelt unter Angabe der Kursnummer
und des Dozenten auf eines der Konten der AWWK.

Bankverbindungen

Volksbank Karlsruhe e.G. Konto-Nr. 7005 (BLZ 661 900 00)
Sparkasse Karlsruhe Konto-Nr. 9 912 700 (BLZ 660 501 01)

Vorstand

Die Akademie wird getragen durch die Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V.

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha (Vorsitz),
Direktorin ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale, Universität Karlsruhe (TH)

Prof. Dr. Urs Thurnherr (Stellvertretender Vorsitz),
Prorektor Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Martin Hettich (Schatzmeister), Prokurist/GBV,
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Becker,
Prorektor Universität Karlsruhe (TH)

Prof. Hartmut Höll,
Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe

Prof. Dr. Norbert Lenz,
Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe

Prof. Dr. Klaus Schrenk,
Direktor der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Knut Weber,
Schauspieldirektor am Badischen Staatstheater Karlsruhe

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des weiterführenden Studiums und der weiterbildenden wissenschaftlichen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Universität Karlsruhe (TH) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe mit den Schwerpunkten Studium, Lehreinsatz und wissenschaftliches Arbeiten, auch nach Ausscheiden aus dem Berufsleben.

Personen, die die Ziele der Gesellschaft unterstützen und als Mitglied beitreten, sind herzlich willkommen.

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt mindestens €25,56.

Für Firmen und andere Institutionen mindestens €255,65.

Eine Beitrittserklärung finden Sie am Ende des Programmhefts.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

	EDITORIAL	03
	INFORMATIONEN	05
	DIE AKADEMIE	06
	SEMESTERTERMINE ÜBERBLICK	10
Kurs Nr. 001	Festvortrag zur Semestereröffnung Taupitz, Forschung mit embryonalen Stammzellen – isoliert sich Deutschland? Vortrag	13
	GESCHICHTE · ARCHITEKTUR	
Kurs Nr. 002	Frommer, Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert – Die Zeit des Nationalsozialismus, Vorlesung	15
Kurs Nr. 003	Klinkott, Der Stadtraum in der Antike in Syrien und Kleinasien, Vortrag	16
Kurs Nr. 004	Frommer, Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert – Politische Geschichte des Zweiten Weltkriegs, Vorlesung	17
	NATURWISSENSCHAFT · TECHNIK	
Kurs Nr. 005	Walter, Technischer Wandel und Kultur – Was bringt die globale Technikentwicklung und wie gehen wir damit um? Seminar	18
Kurs Nr. 006	Lenz, Schöner wohnen statt besser aussehen? Die einzigartige Evolution der Laubenvögel, Vortrag	19
Kurs Nr. 007	Harms, Mineralien – einmal anders gesehen, Vortrag	20
Kurs Nr. 008	Schipper, Warum ändert sich das Klima? Vortrag	21
Kurs Nr. 009	Verhaagh, Der andere Blick auf die Welt – von den Sinneswahrnehmungen der Insekten, Vortrag	22
Kurs Nr. 010	Braun, Die mit den Ohren sehen: Fledermäuse, Vortrag	23
	KULTURWISSENSCHAFT	
Kurs Nr. 011	Robertson-von Trotha und andere, Ringvorlesung: Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft	24
Kurs Nr. 012	Petroll, Neubestimmung der Wirklichkeit: Die Weisheit der Filme, Seminar	25
Kurs Nr. 013	Stober/ Ehlers/Schmidtke, UNESCO-Weltkulturerbe – und was dann? Das Kloster Maulbronn, Seminar/Exkursion	27

RELIGIONSWISSENSCHAFTEN · RELIGIONSGESCHICHTE

- Kurs Nr. 014 Engelsberger, Gott – nur eine Illusion? Die Gottesfrage angesichts alter und neuer Formen des Atheismus, Seminar 29
- Kurs Nr. 015 Jaschke, Paulus anders gesehen, Seminar 30

MUSIK · THEATER

- Kurs Nr. 016 Frisius, Unsichtbare Musik – Musik für Auge und Ohr, Seminar 31
- Kurs Nr. 017 Kreiner, Theater hat eine faszinierende Kraft – Einblicke in die Welt des Theaters, Seminar 32

KUNST · KUNSTWISSENSCHAFT

- Kurs Nr. 018 Jacob-Friesen, Édouard Vuillard. Ein französischer Meister zwischen Impressionismus und Moderne, Seminar 33
- Kurs Nr. 019 Stürzel, Kunstgeschichten – Ein kreativer Schreibbrudgang durch Ausstellungen der Staatlichen Kunsthalle, Seminar 34
- Kurs Nr. 020 Belting, Florenz und Bagdad. Eine westöstliche Geschichte des Blicks, Vortrag 36
- Kurs Nr. 021 Voigt, Führung durch die Ausstellung Tony Cragg: Zeichnungen und Skulpturen, Vortrag 37
- Kurs Nr. 022 Schütz, Lehrreiche und unterhaltsame Laster. Die Moral der niederländischen Genrekunst, Seminar 38

PHILOSOPHIE

- Kurs Nr. 023 Marsal, Gefühl und Verstand – Die Rolle der moralischen Empfindungen in der Philosophie des schottischen Aufklärers David Hume, Seminar 39
- Kurs Nr. 024 Ralla, Philosophieren mit Kindern will gelernt sein – Wie können Erwachsene mit Kindern philosophieren?, Vortrag 40

POLITIKWISSENSCHAFT

- Kurs Nr. 025 Nitsche, Die internationale Strafgerichtsbarkeit – Instrument für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden? Vortrag . . . 41

ÖFFENTLICHE WISSENSCHAFT42
IMPRESSUM 48
DOZENTINNEN UND DOZENTEN IM PROFIL 49
ALLGEMEINE HINWEISE UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ... 54
BEITRITTSERKLÄRUNG 56
IHRE NOTIZEN 57



Ihre Bank seit 150 Jahren

- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ MittelstandsBank

www.volksbank-karlsruhe.de

Von Erfahrung profitieren ... Seit 150 Jahren steht die Volksbank Karlsruhe für Beständigkeit, Kompetenz und Zuverlässigkeit in allen Finanzdienstleistungen. Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen.

150 seit 1858
Jahre

 **VOLKSBANK**
KARLSRUHE

Kalendarische Kursübersicht

Beginn	Kurs-Nr.	Dozent	Veranstaltungstitel
22.10.2008	16	Frisius	Unsichtbare Musik – Musik für Auge und Ohr, Seminar
27.10.2008	11	Robertson- von Trotha und weitere Referenten	Ringvorlesung: Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft
28.10.2008	14	Engelsberger	Gott – nur eine Illusion? Die Gottesfrage angesichts alter und neuer Formen des Atheismus, Seminar
28.10.2008	17	Kreiner	Theater hat eine faszinierende Kraft – Einblicke in die Welt des Theaters, Seminar
03.11.2008	05	Walter	Technischer Wandel und Kultur – Was bringt die globale Technikentwicklung und wie gehen wir damit um?, Seminar
05.11.2008	02	Frommer	Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert – Die Zeit des Nationalsozialismus, Vorlesung
06.11.2008	12	Petroll	Neubestimmung der Wirklichkeit: Die Weisheit der Filme, Seminar
08.11.2008	13	Stober/ Ehlers/ Schmidtke	UNESCO-Weltkulturerbe – und was dann? Das Kloster Maulbronn, Seminar/Exkursion
11.11.2008	01	Festvortrag: Taupitz	AWWK Semestereröffnungsfeier: Forschung mit embryonalen Stammzellen – isoliert sich Deutschland?, Vortrag
13.11.2008	18	Jacob-Friesen	Édouard Vuillard. Ein französischer Meister zwischen Impressionismus und Moderne, Seminar
18.11.2008	19	Stürzel	Kunstgeschichten – Ein kreativer Schreibvorgang durch Ausstellungen der Staatlichen Kunsthalle, Seminar
27.11.2008	06	Lenz	Schöner wohnen statt besser aussehen? Die einzigartige Evolution der Laubenvögel, Vortrag
17.01.2009	15	Jaschke	Paulus anders gesehen, Tagesseminar
19.01.2009	20	Belting	Florenz und Bagdad. Eine westöstliche Geschichte des Blicks, Vortrag

Kalendarische Kursübersicht

Beginn	Kurs-Nr.	Dozent	Veranstaltungstitel
22.01.2009	23	Marsal	Gefühl und Verstand – Die Rolle der moralischen Empfindungen in der Philosophie des schottischen Aufklärers David Hume, Seminar
29.01.2009	07	Harms	Mineralien – einmal anders gesehen, Vortrag
03.02.2009	25	Nitsche	Die internationale Strafgerichtsbarkeit – Instrument für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden?, Vortrag
18.02.2009	08	Schipper	Warum ändert sich das Klima?, Vortrag
19.02.2009	03	Klinkott	Der Stadtraum in der Antike in Syrien und Kleinasien, Vortrag
26.02.2009	09	Verhaagh	Der andere Blick auf die Welt – von den Sinneswahrnehmungen der Insekten, Vortrag
04.03.2009	04	Frommer	Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert – Politische Geschichte des Zweiten Weltkriegs, Vorlesung
04.03.2009	21	Voigt	Führung durch die Ausstellung Tony Cragg: Zeichnungen und Skulpturen, Vortrag
05.03.2009	22	Schütz	Lehrreiche und unterhaltsame Laster. Die Moral der niederländischen Genrekunst, Seminar
14.03.2009	24	Ralla	Philosophieren mit Kindern will gelernt sein – Wie können Erwachsene mit Kindern philosophieren?, Tagesseminar
26.03.2009	10	Braun	Die mit den Ohren sehen: Fledermäuse, Vortrag

7. Karlsruher Stummfilmtage 22. - 25. Januar 2009 Asta Nielsen - G. W. Pabst - Lulu-Verfilmungen

Orte: ZKM, Medientheater & Studentenheim, Adenauerweg 7 (StH)

Voraussichtliches Programm:

Eröffnung Do 22. 1., 20.00 Uhr, StH: 3 Filme mit Asta Nielsen: "Abgründe", "Die arme Jenny",

"Vordertreppe und Hintertreppe", R: Urban Gad

Musik: Stummfilmensemble Frieder Egri, u. a. Ensemble

"Engelstein", "Zapatas Bande" R: Urban Gad, mit Asta Nielsen, So 25. 1., 18.00 Uhr StH,

Musik: Capella Obscura, Leitung: Cornelia Brugger

"Erdegeist", R: Leopold Jessner, mit Asta Nielsen

Fr 23. 1., 18.00 Uhr ZKM und Sa 24. 1., 18.00 Uhr StH

Musik: Uraufführung der Komposition von Luke Styles für Streichquartett

"Die Büchse der Pandora", R: G. W. Pabst, mit Louise Brooks

Fr 23. 1., 20.30 Uhr ZKM und Sa 24. 1., 20.30 Uhr StH; Musik Stummfilmensemble Frieder Egri

"Die Freudlose Gasse", R: G. W. Pabst, mit Asta Nielsen und Greta Garbo

Fr 23. 1., 20.30 Uhr StH und Sa 24. 1., 20.30 Uhr ZKM; Musik: Kammerfilmerkollektief

"Die Geheimnisse einer Seele", R: G. W. Pabst, mit Werner Krauss

Sa 24. 1., 20.30 Uhr, ZKM; Musik: Karlsruher Improvisationsensemble

"Tagebuch einer Verlorenen", R: G. W. Pabst, mit Louise Brooks,

So 25. 1., 20.30 Uhr, ZKM; Musik: Holger Ebeling & Matthias Graf

Programm für Menschen ab 10: "Der Dieb von Bagdad", R: Raoul Walsh, mit Douglas Fairbanks

So 25. 1., 15.00 Uhr ZKM; Musik: Ensemble unter Leitung von Holger Ebeling

Weitere Infos: Tel. 0721/691239 (Stud. Kulturzentrum)



**Eine Veranstaltung des Déjà Vu - FilmVerein i. G.
in Kooperation mit ZKM, ZAK und Stud. Kulturzentrum gem. GmbH**

Kurs Nr. 001

Feierliche Semestereröffnung der AWWK und Festvortrag:**Forschung mit embryonalen Stammzellen – isoliert sich Deutschland?**

Referent/in

Prof. Dr. Jochen Taupitz

Inhalt

Steht die Zukunftsfähigkeit des Wissenschaftsstandorts Deutschland im Zusammenhang mit der Forschung an Stammzellen in Frage? In seinem Festvortrag zur Semestereröffnung der AWWK – Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe – verdeutlicht Prof. Dr. Jochen Taupitz die Problemstellung und beschreibt das Spannungsverhältnis zwischen wissenschaftlichem Fortschritt, ethischen Grundsätzen und parlamentarischer Gesetzgebung.

Programm

Grußworte

Prof. Dr. sc.tech. Horst Hippler,

Rektor der Universität Karlsruhe (TH) (angefragt)

Prof. Dr. Liesl Hermes,

Rektorin der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Begrüßung und zur Neukonstitution der AWWK

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha,

Vorstandsvorsitzende der AWWK

Festvortrag

Forschung mit embryonalen Stammzellen – isoliert sich Deutschland?

Prof. Dr. Jochen Taupitz, Universität Mannheim, IMGB,

Mitglied des deutschen Ethikrates

Rahmenprogramm

Schauspieler und Musiker des Badischen Staatstheaters Karlsruhe

anschließend Stehempfang im Foyer des Tulla-Hörsaals

Prof. Taupitz ist Geschäftsführender Direktor des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim sowie Ordinarius für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim.

Prof. Taupitz ist Mitglied des Deutschen Ethikrates und war zuvor bereits Mitglied des Nationalen Ethikrates. Er ist ferner u.a. Stellvertretender Vorsitzender der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer, Vorsitzender des Beirats für Grundsatzfragen

des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen in der Bundesrepublik Deutschland sowie Vizepräsident der Akademie für Ethik in der Medizin.

Literatur

Taupitz, Jochen; Günther, Hans-Ludwig; Kaiser, Peter (2008): Embryonenschutzgesetz: Juristischer Kommentar mit medizinisch-naturwissenschaftlichen Einführungen, Kohlhammer, Stuttgart.

Veranstaltungsort

Campus der Universität, Tulla-Hörsaal, Gebäude Nr. 11.40, Englerstr. 11

Termine

11.11.2008, Dienstag, 18:30 Uhr

Entgelt

Eintritt frei

Kurs Nr. 002

**Europäische Geschichte im XX. Jahrhundert –
Die Zeit des Nationalsozialismus (1933 - 1939)**

Referent/in

Dr. Hansjörg Frommer

Inhalt

Der Ausbau der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland, das Zerschlagen der Nachkriegsordnung, die deutsche Aufrüstung und die Vorbereitung des Krieges, die Krise in Frankreich und die Eindämmungsversuche durch Großbritannien.

Veranstaltung

Vorlesung

Veranstaltungsort

Studienhaus der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden,
Kaiseralle 12e (Straßenbahnhaltestelle Yorckstr.), 3. OG,
Raum: (bitte die Aushänge an den Eingängen beachten)

Termine

5.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11. / 3.12. 2008 –
jeweils Mittwochs, 18:15 Uhr
5 Doppelstunden

Entgelt
Mitglieder

€ 32,00
€ 27,00

Kurs Nr. 003

Der Stadtraum in der Antike in Syrien und Kleinasien

Referent/in

Prof. Dr. Manfred Klinkott

Inhalt

„Es ist der 13. Februar 2001, ein beißend kalter Winterabend, und der große Hörsaal des Architekturgebäudes ist so voll, dass die Zuhörer in den Gängen stehen. Als ein jovialer Mann im grauen Anzug zum Pult schreitet, beginnt der Applaus, das Podium wird zur Bühne. Es ist die letzte offizielle Vorlesung über antike Baugeschichte des nunmehr emeritierten Professor Manfred Klinkott - und sie gerät zu einem Festakt. Wie immer ruht ein etwa zwei Meter langer Bambus-Stab in der Hand des Professors, nein, er tanzt vielmehr zum Rhythmus seiner Schritte, denen Stillstand ein Fremdwort ist. In großen Gesten schweift der Stab über die Dias, die in dem ansonsten fast dunklen Raum sehr eindrucksvoll wirken, doch seine wahre Bestimmung ist bei Manfred Klinkott eine andere. Als wolle er unnötigerweise schlafende Kommilitonen aufwecken oder redende zur Ruhe auffordern, schlägt er den Bambus-Stab mit Verve auf das Pult - ein Zeichen dafür, dass Herr Klinkott das nächste Dia wünscht. Immer wieder streut er persönliche Geschichten in den Vortrag ein, etwa wie er einmal als vermeintlicher Antikenräuber bei Ausgrabungen verhaftet wurde, doch ungeachtet dessen ist sein Vortrag fesselnd und in jeder Hinsicht bereichernd. Wenn seine gleichsam tanzende Stimme zur Begrüßung „Meine Damen und Herren“ anhub, eine Stimme, die jeden noch so trivialen Satz zu ungeahntem Leben erwecken konnte, so war klar, dass nun etwas Besonderes beginnen würde. Die Vorlesungen bei Professor Manfred Klinkott sind mir unvergesslich und unbezahlbar.“
 DIE ZEIT | Campus Community, Beitrag „Vorlesung über antike Baugeschichte bei Professor Manfred Klinkott“,
 verfasst von marcuskrug am Mi, 13/12/2006,
 [Quelle: <http://uni.zeit.de/article/2007/05/08/unbezahlbar>, 23.09.2008]

Literatur

Engelbert Winter (Hrsg.): Vom Euphrat bis zum Bosphorus. Kleinasien in der Antike. Festschrift für Elmar Schwertheim zum 65. Geburtstag (Asia Minor Studien 65; Bonn 2008), 2. Band, insb. Beitrag Klinkott S. 373-384.

Veranstaltungsart

Vortrag mit Dias

Veranstaltungsort

Campus der Universität, Englerstr. 7,
 Gebäude Nr. 20.40, Architektur Hörsaal Nr. 9 (Raum 102)

Termine

19.02.2009, Donnerstag, 18 Uhr

Entgelt

€ 8,00

Mitglieder

€ 5,00

Kurs Nr. 004

Europäische Geschichte im XX. Jahrhundert
Politische Geschichte des Zweiten Weltkriegs 1939 - 1945

Referent/in

Dr. Hansjörg Frommer

Inhalt

Der Kriegsausbruch. Der Sieg über Frankreich 1940. Die Ribbentrop-Kombination eines faschistischen Europa und eines Kontinentalblocks. Der Angriff auf die Sowjetunion 1941. Japan und die USA. Das Kriegsende.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstaltungsort

Geschäftsstelle AWWK, Seminarraum des ZAK, 1. OG,
Kronenstraße 32

Termine

4.3. / 11.3. / 18.3. / 25.3. / 1.4.2009, jeweils mittwochs, 18 Uhr
5 Doppelstunden

Entgelt
Mitglieder

€ 32,00

€ 27,00

Kurs Nr. 005

Technischer Wandel und Kultur**Was bringt die globale Technikentwicklung und wie gehen wir damit um?**

Referent/in

Dr. Günter H. Walter

Inhalt

Die moderne globale Technologieentwicklung birgt Chancen und Risiken. Im Beruf, aber auch im Alltag, ist es heute daher von Vorteil, das Entstehen und die Wirkungsweise von Neuen Technologien grundsätzlich zu verstehen. Das erfordert Wissen über Technikentwicklung und Innovationstätigkeit und eine gute Kenntnis, in welchem gesellschaftlichen Umfeld Technikentwicklung und Innovationstätigkeit stattfinden. Welche Rolle spielen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in der Gesellschaft?

Die Veranstaltung will in Theorie und Praxis des Begriffs „Innovation“ einführen. Behandelt werden Themen - auch anhand anschaulicher praktischer Beispiele - wie die Entwicklung innovativer Ideen von der Erfindung bis zum neuen Produkt; Technikentwicklung im Zeichen von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und gesellschaftlicher Akzeptanz; Möglichkeiten und Grenzen der politischen Steuerbarkeit von Technikentwicklung (TechnologieRegion Karlsruhe als kommunaler Weg und Förderprogramme der Europäischen Kommission als internationales Beispiel); Technologietransfer und Technologiemanagement; Technischer Wandel und Kultur.

Veranstaltungsart

Vorlesung und Seminar mit ggf. auch Einzel- bzw. Gruppenreferaten, Ausarbeitungen und Präsentationen, Diskussionen, Exkursion (zusammen mit Studierenden)

Literatur

Warnecke, H.-J.; Bullinger, H.-J. (Hrsg.): Kunststück Innovation, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York 2003
Robertson-von Trotha, C.Y. (Hrsg.): Globale Handlungsfelder. Medien – Politik – Bildung. Problemkreise der Angewandten Kulturwissenschaft, Heft 13, Universitätsverlag Karlsruhe 2006 (insb. Beitrag Walter)
Neue Zürcher Zeitung, Beitrag Forschung und Technik (jeweils Mittwoch)

Veranstaltungsort

Campus der Universität, Reinhard-Baumeister-Platz 1, Gebäude-Nr. 10.50, Raum 701.3

Termine

ab 3.11.2008, jeweils montags, 19 Uhr
6 Doppelstunden

Entgelt
Mitglieder

€ 37,00
€ 30,00

Kurs Nr. 006



anders sehen!
**Schöner wohnen statt besser
 aussehen?**

Die einzigartige Evolution
 der Laubenvögel –
 ein Lehrbuchbeispiel für
 natürliche und sexuelle Auslese

Referent/in

Prof. Dr. Norbert Lenz

Inhalt

Die Singvogelfamilie der Laubenvögel ist nur in Australien und Neuguinea heimisch. Bei 17 der 20 Arten legen die Männchen Balzplätze an. Diese werden "Lauben" genannt, sind aufwendig konstruiert und werden vom Inhaber dekoriert und bemalt. Die Männchen versuchen, sich mit möglichst vielen Weibchen zu verpaaren und beschädigen oder bestehlen die Lauben ihrer Konkurrenten. Prof. Lenz, Direktor des Naturkundemuseums Karlsruhe, wird zeigen, dass dieses komplexe, mitunter sehr menschlich wirkende Verhalten ein überaus spannendes Forschungsgebiet nicht nur für Evolutionsbiologen ist.

Literatur

Bezzel, E.: Paschas, Paare, Partnerschaften: Strategien der Geschlechter im Tierreich. Droemer Knauer, München 1996.
 Lenz, N.: Evolutionary Ecology of the Regent Bowerbird. Ökologie der Vögel, Band 22, Supplement 1999.

Veranstaltungsart

Vortrag

Veranstaltungsort

Vortragssaal im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe,
 Erbprinzenstr. 13

Termine

27.11.2008, Donnerstag, 18 Uhr

Entgelt
 Mitglieder

€ 8,00
 € 5,00

Kurs Nr. 007

*anders sehen!***Mineralien – einmal anders gesehen**

Referent/in

Dr. Eduard Harms

Inhalt

Kräftige Farben, starker Glanz und mitunter geradezu groteske Formen – so gesehen faszinieren Mineralien seit jeher. In seinem Vortrag zeigt der Geologe Dr. Eduard Harms Mineralien von einer anderen Seite. Warum sind Kristalle eigentlich so schön geformt? Wo werden Mineralien "mit Füßen getreten"? Was eint Rubin, Saphir und – Schmirgel? Während des Vortrags werden u. a. Mineralien gereicht, die das jeweilige Thema auch haptisch erfahrbar machen.

Literatur

Lieber, W.: Kristalle – Schönheit durch Fehler.
Christian Weise Verlag, München 2006.

Veranstaltungsart

Vortrag

Veranstaltungsort

Vortragssaal im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe,
Erbprinzenstr. 13

Termine

29.01.2009, Donnerstag, 18 Uhr

Entgelt
Mitglieder€ 8,00
€ 5,00

Kurs Nr. 008

Warum ändert sich das Klima?

Referent/in

Dr. J.W. (Hans) Schipper

Inhalt

In den letzten Jahren sind der Klimawandel und seine möglichen Folgen verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geraten. Viele wissenschaftliche Studien bestätigen den Einfluss menschlicher Aktivitäten auf das Klima. In wie weit ein geändertes globales Klima lokale Auswirkungen auf unseren Alltag haben kann, wird an Hand vieler Beispiele gezeigt.

Veranstaltungsart

Vortrag

Veranstaltungsort

Campus der Universität, Otto-Ammann-Platz 1, Gebäude Nr. 10.81, Engesser-Hörsaal

Termine

18.02.2009, Mittwoch, 18 Uhr

Entgelt
Mitglieder

€ 8,00

€ 5,00

Kurs Nr. 009

*anders sehen!***Der andere Blick auf die Welt –
von den Sinneswahrnehmungen der Insekten**

Referent/in

Dr. Manfred Verhaagh

Inhalt

Insekten besitzen – im Gegensatz zu uns Menschen und anderen Wirbeltieren – zusammengesetzte Augen, die Komplex- oder Facettenaugen. Je nach deren Aufbau und Leistungsfähigkeit nehmen Insekten die Welt sehr unterschiedlich, in jedem Fall aber anders wahr als wir. Viele Insektenarten haben auch stark reduzierte Augen, andere kommen sogar gänzlich ohne sie aus und orientieren sich z.B. durch Tasten oder chemische Stoffe. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Fülle der Möglichkeiten, wie sich sehende und blinde Insekten in ihrer und unserer Umgebung zurechtfinden.

Literatur

Berenbaum, M. R.: Blutsauger, Staatsgründer, Seidenfabrikanten: die zwiespältige Beziehung von Mensch und Insekt. - Spektrum Akademischer Verlag; Heidelberg 2004.
Dettner, K. & Peters, W. (2003): Lehrbuch der Entomologie. Spektrum Akademischer Verlag; Heidelberg 2003.

Veranstaltungsart

Vortrag

Veranstaltungsort

Vortragssaal im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe,
Erbprinzenstr. 13

Termine

26.02.2009, Donnerstag, 18 Uhr

Entgelt
Mitglieder€ 8,00
€ 5,00

Kurs Nr. 010

*anders sehen!***Die mit den Ohren sehen: Fledermäuse**

Referent/in

Dipl.-Biol. Monika Braun

Inhalt

Selbst in völliger Dunkelheit können Fledermäuse Insekten als Beute erkennen und zielsicher im Flug erjagen. Sehen diese Säugetiere anders als wir Menschen? Wie nehmen sie ihre Umgebung wahr? Die Diplom-Biologin Monika Braun entführt Sie in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse. Als langjährige Leiterin der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbaden geht sie dabei neben der Ökologie auch auf die Gefährdung und mögliche Schutzmaßnahmen ein.

Literatur

Braun, M. & Dieterlen, F. : Die Säugetiere Baden-Württembergs, Band 1. Ulmer Verlag; Stuttgart 2003.

Veranstaltungsart

Vortrag

Veranstaltungsort

Vortragssaal im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13

Termine

26.03.2009, Donnerstag, 18 Uhr

Entgelt
Mitglieder€ 8,00
€ 5,00

Kurs Nr. 011

**Ringvorlesung:
Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft**

Referent/in

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha und verschiedene Dozenten der Fakultäten und Lehrbeauftragte des ZAK

Inhalt

In der Vorlesung werden die Grundbegriffe der Angewandten Kulturwissenschaft erläutert. Anhand der einzelnen Studienbausteine werden auf der Basis eines erweiterten Kulturbegriffs die verschiedenen Themen und Praxisfelder vorgestellt.

1. Grundzüge moderner Kulturinstitutionen
2. Historische Dimensionen der Kulturpraxis/ Kulturelles Erbe
3. Medienkommunikation
4. Interkulturelle Kommunikation/ Interkulturelles Lernen/ Multikulturalität
5. Wissenschaft und Kultur
6. Wertewandel/ Verantwortungsethik
7. Kulturpolitik
8. Kultursoziologie
9. Kulturökonomik/ Kulturmanagement
10. Architektur und Stadtplanung als Kulturpraxis
11. Arbeitswissenschaft
12. Theorie und Praxis der Kulturästhetik
13. Allgemeine Ökologie
14. Technikentwicklung/ Technikgeschichte

Es wird allen Kursteilnehmern ein Skript zur Ringvorlesung zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstaltungsort

Campus der Universität, Engesserstraße 7, Gebäude Nr. 30.22, Lehmann Hörsaal

Termine

ab 27.10.2008, jeweils montags, 14 Uhr
14 DoppelstundenEntgelt
Mitglieder€ 65,00
€ 45,00

Kurs Nr. 012

*anders sehen!***Neubestimmung der Wirklichkeit:
Die Weisheit der Filme**

Referent/in

Wolfgang Petroll

Inhalt

Jede Generation lebt in der ihr gemäßen Form von Platos Höhle – im 20. Jahrhundert haben die bewegten Bilder des Kinofilms die Wahrnehmung von Wirklichkeit gründlich verändert. Nicht nur künstlerische Avantgarden ließen sich von der Erfahrung der frühen Kinobilder inspirieren; die kinematographische Bewegungssillusion wird zum gestaltpsychologischen Paradigma. Filmtechniken wie Schnitt und Montage machen die Konstruktion von Wirklichkeit bewusst; Analysen des kinematographischen Codes führen zu Einblicken in Struktur und Funktion von Zeichensystemen, Kommunikation und Bedeutung. Die universelle Sprache der filmischen Technobilder regt aber auch an, sich auf die kulturelle Entwicklungsgeschichte rückzubesinnen und sich neu zu orientieren.

Déjà Vu - Film Verein i. G.**Einladung zum Filmgespräch****Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr****Wo? Ziegler/Akropolis, Baumeisterstr. 18****Wer kann kommen? jede(r) an Film und besonders an Stummfilm Interessierte****1. Treffen: Di 4. November, 19.30 Uhr****Thema: Warum überhaupt noch Stummfilme sehen?****Gesprächspartner: leitende Mitglieder des Vereins Déjà Vu
(Veranstalter der Karlsruher Stummfilmtage)****Weitere Infos: Tel. 0721/691239**

Film wird zur Metapher für Möglichkeiten und Grenzen von Erkenntnis. In vier Terminen stellt der Dozent Anschauungsmaterial aus rund hundert Jahren Filmgeschichte beispielhaft Entwicklungen in Wissenschaft und Kunst vergleichend gegenüber. Mit ausgewählten theoretischen Ansätzen werden die Beispiele analysiert.

Die Lehre der Filme zeigt: Mediengesellschaft heute erfordert von uns ein umfassendes Verständnis sinnlicher Wahrnehmung und Erkenntnis. Medienästhetik wird somit für die Teilnehmenden neben genussvollem Spiel aus Form und Bedeutung auch zu praktischem Anwendungswissen, das das interkulturelle und interdisziplinäre Bewusstsein fördert.

Veranstaltungsart	Seminar
Veranstaltungsort	Geschäftsstelle AWWK, Seminarraum des ZAK, 1. OG, Kronenstraße 32
Termine	06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11.2008, jeweils donnerstags, 18:30 Uhr 4 Doppelstunden
Entgelt Mitglieder	€ 27,00 € 20,00

Kurs Nr. 013

UNESCO-Weltkulturerbe – und was dann?

Der Umgang mit dem Kloster Maulbronn aus aktueller und interdisziplinärer Perspektive

Referent/in

Dr. Karin Stober, Martin Ehlers, Dirk Schmidtke

Inhalt

Die Zisterzienserabtei Maulbronn ist eine sehr gut erhaltene mittelalterliche Klosteranlage aus dem 12. Jahrhundert, die die mittelalterliche Gesellschaft nicht nur in religiöser und kultureller, sondern auch in wirtschaftlicher und politischer Weise prägte. 1993 wurde das Kloster von der UNESCO (United Nations, Scientific and Cultural Organization) in die Liste des Weltkulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Die Veranstaltung besteht aus drei Exkursionen und setzt den Fokus auf aktuelle Fragestellungen zum Umgang mit dem Weltkulturerbe im Spannungsfeld zwischen Bewahren und Nutzen.

Die Führungen im Kloster und in der Umgebung behandeln praxisnahe Aspekte und Problemlagen. Nach welchen Kriterien ernennt die UNESCO Kulturgüter zum Weltkulturerbe?

Welche Konflikte ergeben sich daraus?

Baugeschichtliche Führung am Samstag, 8.11.2008,

10:00–12:30 Uhr von Dr. Karin Stober, Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Pforzheim, Staatliche Schlösser und Gärten

Führung zur Kulturlandschaft am Donnerstag, 20.11.2008,
15:00–17:30 Uhr, Martin Ehlers, Stadtarchiv Maulbronn

Ingenieurwissenschaftliche Führung am Samstag, 29.11.2008

10:00–12:30 Uhr, Dirk Schmidtke, Büro für Baukonstruktion Karlsruhe.

Literatur

Mueller, Carla; Stober, Karin: Kloster Maulbronn. Aus der Reihe der Silbergrauen Führer, Hrsg. Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg/ Staatsanzeiger-Verlag, Deutscher Kunstverlag München, 2006

Veranstaltungsart

Seminar/Exkursionen

Veranstaltungsort

Kloster Maulbronn, Klosterhof 5, 75433 Maulbronn,
Treffpunkt: Infozentrum

Bitte wenden Sie sich für Fahrgemeinschaften an die Geschäftsstelle der AWWK. (Fortsetzung siehe Seite 28)

Termine 8.11.2008, Samstag, 10 bis 12:30 Uhr
20.11.2008, Donnerstag, 15 bis 17:30 Uhr
29.11.2008, Samstag, 10 bis 12:30 Uhr
3 Doppelstunden

Entgelt € 22,00
Mitglieder € 17,00

Die Teilnahme nur an Einzelterminen ist möglich. Personen, die die gesamte Veranstaltung buchen, werden bei der Anmeldung bevorzugt.
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen.

Kurs Nr. 014

Gott - nur eine Illusion?

Die Gottesfrage angesichts alter und neuer Formen des Atheismus

Referent/in

Prof. Eugen Engelsberger

Inhalt

Von der Wiederkehr der Religion ist viel die Rede. In der Tat: der Mensch scheint "unheilbar religiös" zu sein. Das spirituelle Bedürfnis sucht in vielfältiger Weise Befriedigung. Gegenläufig meldet sich der Atheismus wieder zu Wort - zuweilen äußerst medienwirksam und mit aggressivem Ton. Auf jeden Fall gibt er dem Zweifel neue Nahrung und trägt zur Verunsicherung in Fragen der religiösen und weltanschaulichen Orientierung bei. Vom "Gotteswahn" (Richard Dawkins) ist die Rede. Nach bestimmten Deutungen der Ergebnisse der Hirnforschung ist Gott nichts anderes als ein Hirngespinnst. Je nach dem wie das Verhältnis von Gottesglauben und wissenschaftlicher Weltdeutung, von Glauben und Vernunft bestimmt wird, werden wir unser menschliches Dasein und die Welt, in der wir leben, mit anderen Augen sehen.

Veranstaltungsart

Vorlesung mit Möglichkeit zum Gedankenaustausch

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule, Kaiserallee 11, Bau III, Raum 101

Termine

28.10. / 04.11. / 18.11. / 25.11. / 2.12.2008,
jeweils dienstags, 18:15 bis 19:45 Uhr
5 Doppelstunden

Entgelt
Mitglieder

€ 32,00
€ 27,00

Kurs Nr. 015

*anders sehen!***Paulus anders gesehen**

Referent/in

Prof. Dr. Helmut Jaschke

Inhalt

Die Gestalt des Völkerapostels Paulus, soweit sie uns aus seinen Briefen sichtbar wird, hat immer wieder vielfältige Deutungen seiner Person und seiner Botschaft provoziert.

In diesem Seminar wollen wir anhand ausgewählter Brieftexte der Selbst- und Gotteserfahrung dieses umstrittenen Mannes der frühen Christenheit nachspüren.

Bitte eine Ausgabe des Neuen Testaments mitbringen.

Veranstaltungsart

Tagesseminar

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Philosophie und Theologie (Magdeburger Haus), Raum 407, Kaiserallee 11

Termine

17.01.2009, Samstag, 10 bis 18 Uhr
4 Doppelstunden

Entgelt
Mitglieder

€ 27,00
€ 20,00

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der Akademie an:

Kurs-Nr.	Thema

	_____ €

Kurs-Nr.	Thema

	_____ €

Kurs-Nr.	Thema

	_____ €

Die Gebühr von € _____ *werde ich überweisen*
Semesterkarte € _____ *bei der Geschäftsstelle bezahlen*

Datum Unterschrift

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der Akademie an:

Kurs-Nr.	Thema

	_____ €

Kurs-Nr.	Thema

	_____ €

Kurs-Nr.	Thema

	_____ €

Die Gebühr von € _____ *werde ich überweisen*
Semesterkarte € _____ *bei der Geschäftsstelle bezahlen*

Datum Unterschrift

Absender:

E-mail:

E-mail: awwk@awwk-karlsruhe.de
Tel: 0721/855-934
Fax: 0721/608-9093

Akademie für Wissenschaftliche
Weiterbildung Karlsruhe

Kronenstraße 32
76133 Karlsruhe

Absender:

E-mail:

E-mail: awwk@awwk-karlsruhe.de
Tel: 0721/855-934
Fax: 0721/608-9093

Gesellschaft für Wissenschaftliche
Weiterbildung Karlsruhe e.V.
z.Hd. Prof. Dr. Robertson-von Trotha

Kronenstraße 32
76133 Karlsruhe

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der Akademie an:

Kurs-Nr.	Thema
	€

Kurs-Nr.	Thema
	€

Kurs-Nr.	Thema
	€

Die Gebühr von € _____ werde ich überweisen
Semesterkarte € _____ bei der Geschäftsstelle bezahlen

Datum

Unterschrift

Beitrittserklärung

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Robertson-von Trotha,

Ich bin/wir sind bereit, die „Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V.“ zu unterstützen und erkläre(n) hiermit meinen/ unseren Beitritt.

Der Jahresbeitrag beträgt _____ €.

Mit freundlichen Grüßen,

Datum

Unterschrift

Absender:

E-mail:

E-mail: awwk@awwk-karlsruhe.de
Tel: 0721/855-934
Fax: 0721/608-9093

Akademie für Wissenschaftliche
Weiterbildung Karlsruhe

Kronenstraße 32
76133 Karlsruhe

Absender:

E-mail:

E-mail: awwk@awwk-karlsruhe.de
Tel: 0721/855-934
Fax: 0721/608-9093

Akademie für Wissenschaftliche
Weiterbildung Karlsruhe

Kronenstraße 32
76133 Karlsruhe

Kurs Nr. 016

Unsichtbare Musik – Musik für Auge und Ohr

Referent/in

Prof. Dr. Rudolf Frisius

Inhalt

1. Musik lesen, aufführen, hören:
Zur Entwicklungsgeschichte der Notation
2. Klangbilder, Stimmen und Instrumente:
J. S. Bach und die Bildersprache seiner Musik
3. Musik und reale Hörwelt:
J. Haydn und die Tonmalerei
4. Szenische Musik:
W.A. Mozart und die Erneuerung des Musiktheaters
5. Unsichtbare Musik:
Szenische Abläufe R. Wagner
6. Hörfilme - Musik zu Sehfilmen,
Pierre Henry und die konkrete Musik, Lautsprecher, Leinwände,
Bildschirme; Musikgeschichte: Hören und Verstehen von
Musikbeispielen aus verschiedenen Epochen

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstaltungsort

Studentenhaus, Campus der Universität, Adenauerring 7,
Geb. 01.12, Festsaal

Termine

22.10. / 29.10. / 12.11. / 19.11. / 26.11. / 03.12.08
jeweils mittwochs, 17:45 bis 19:15 Uhr (nicht am 5.11.)
6 DoppelstundenEntgelt
Mitglieder€ 37,00
€ 30,00

Kurs Nr. 017

**Theater hat eine faszinierende Kraft –
Einblicke in die Welt des Theaters**

Referent/in

Prof. Dr. h.c. Siegfried Kreiner

Inhalt

Seminar

1. Theatertraining, Rollenspiel und Improvisationsübungen – eventuell kleine Szenen
2. Probenbesuche und Aufführungen im Sandkorn Theater / Blick hinter die Kulissen / Gespräche mit Schauspielern u. Regisseuren

Vorlesung:

1. Theater in Karlsruhe und der Region
2. Regie und Dramaturgie am Theater
3. Dramaturgische Arbeit am Text z.B. "Der Prozess" von Franz Kafka

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitarbeit und freiwillige Bereitschaft zur Übernahme eines Beitrags sind sehr erwünscht. Prof. Dr. h.c. Siegfried Kreiner ist Gründer und Intendant des Sandkorn-Theaters Karlsruhe.

Veranstaltungsart

Seminar und Vorlesung

Veranstaltungsort

Sandkorn Theater, Kaiserallee 11

Termine

Ab 28.10.2008, jeweils dienstags, 16:30 bis 18 Uhr
14 Doppelstunden

Entgelt
Mitglieder

€ 65,00

€ 45,00

Kurs Nr. 018

Édouard Vuillard.

Ein französischer Meister zwischen Impressionismus und Moderne

Referent/in

Dr. Holger Jacob-Friesen

Inhalt

Édouard Vuillard (1868-1940) hat ein malerisches, zeichnerisches und druckgraphisches Werk geschaffen, das der Kunst um 1900 neue Wege wies und bis heute durch seine Qualität und Vielseitigkeit besticht. Die Ausstellung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe (18.10. 2008 - 25.01.2009) stellt den in Deutschland noch zu wenig bekannten Künstler mit rund 120 Werken aus allen Schaffensphasen vor. Zu sehen sind Gemälde, Pastelle, Aquarelle, Zeichnungen und Farblithographien von über dreißig Leihgebern in Frankreich, der Schweiz und Deutschland. Vuillard, der häufig intime, unspektakuläre Szenen im kleinen Format schuf, wird als ein überraschend moderner Künstler mit großer Ausdrucksgabe erfahrbar. Die Übung vor Originalen bietet eine anschauliche Einführung in das Werk Vuillards.

Vorgesehen ist folgendes Programm:

- 1) Frühe Zeichnungen, Pastelle und Aquarelle.
- 2) Die Gemälde der "Nabis"-Zeit.
- 3) Druckgraphik Vuillards und seiner Zeitgenossen: Technik, Stil, Motive.
- 4) Das Spätwerk: gemalte und gezeichnete Interieurs, Porträts und Stadtansichten.

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20;

in der Kunsthalle wird Eintritt erhoben

(Gruppenpreis: 4 Euro pro Person und Termin;

freier Eintritt mit Museumspass und für "Freunde der Kunsthalle")

Literatur

Ausstellungskatalog Édouard Vuillard, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe 2008 (erscheint am 17. Oktober im Kehrer-Verlag Heidelberg)

Veranstaltungsart

Seminar/Übung

Veranstaltungsort

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans Thoma-Str. 2, 76133 Karlsruhe; Treffpunkt bei der Kasse

Termine

13.11.08 / 11.12.08 / 8.1.09 / 22.1.09,
jeweils donnerstags, 18:15 bis 19:45 Uhr
4 DoppelstundenEntgelt
Mitglieder

€ 27,00

€ 20,00

Kurs Nr. 019

anders sehen!

Kunstgeschichten – Ein kreativer Schreibrundgang durch Ausstellungen der Staatlichen Kunsthalle

Referent/in

Sandra Stürzel, M.A.

Inhalt

Das Seminar "Kreatives Schreiben zu Kunst" wendet sich an Menschen, die mit Vorliebe Kunstaussstellungen besuchen und sich gern auf werkbezogene Schreibexperimente einlassen. Dieses Seminar, das in unterschiedlichen Ausstellungen der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe stattfinden wird, eröffnet einen anderen, einzigartigen Blick auf die Kunst. Wir nähern uns der Kunst nicht mehr nur als "fertigen Produkt", sondern wir lassen uns auf ihre aktive Funktion ein: das Beflügeln und Befruchten der Kreativität. "Anders sehen" wird in diesem kreativen Schreibseminar beim Wort genommen, denn die Kunst erhält einen unverwechselbaren, individuellen Ausdruck, indem Sie ihr durch die zahlreichen Schreibenregungen eine neue Sprache und Stimme verleihen.

Ziel des Seminars ist es, die eigene Kreativität im Prozess der Betrachtung des Kunstwerkes zuzulassen und zu fördern. Die Kunst spricht viele Sprachen mit unerschöpflichem Wortschatz! Um die unterschiedliche inspirative Wirkung der verschiedenen Künstler und Epochen zu erfahren und vergleichen zu können, besuchen wir mehrere Ausstellungen. Zu jeder Ausstellung werden jeweils neue, auf die Werke zugeschnittene Schreibtechniken vermittelt, zu denen wir gemeinsam schreiben werden.

Folgende Ausstellungen werden kreativ schreibend besucht:

- der französische Impressionist Édouard Vuillard (1868 - 1940)
- Tony Cragg, englischer bildender Künstler der Gegenwart
- europäische Malerei und Skulptur (Orangerie)

Für den Eintritt in die Kunsthalle ist zusätzlich der Gruppenpreis von 4 Euro pro Person und Termin zu zahlen

(freier Eintritt mit Museumspass und für "Freunde der Kunsthalle")

Anmerkung: Bitte kontaktieren Sie die Geschäftsstelle der AWWK, wenn Sie Interesse an dem Kurs haben, die Uhrzeit 14 bis 17 Uhr aber unpassend für Sie ist.

Veranstaltungsart	Seminar
Veranstaltungsort	Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2-6, 76133 Karlsruhe
Termine	Ausstellung Édouard Vuillard: 18.11.2008 Ausstellung Tony Cragg: 03.02.2009 Orangerie - Europäische Malerei: 10.03.2009 jeweils dienstags, 14 bis 17 Uhr 6 Doppelstunden
Entgelt	€ 37,00
Mitglieder	€ 30,00

Kurs Nr. 020

*anders sehen!***Florenz und Bagdad.**
Eine westöstliche Geschichte des Blicks.

Referent/in

Prof. Dr. Hans Belting

Inhalt

Wie und was wir sehen, ist in hohem Grade von der Kultur geprägt, in der wir leben. Eine Geschichte des Bildes ist daher unvollständig ohne eine Kulturgeschichte des Blicks. Hans Belting vergleicht in seinem neuen Buch den Blick der westlichen Welt, der im Florenz der Renaissance geboren wurde und völlig neuartige Bilder hervorbrachte, mit dem der islamischen Welt. Innerhalb dieser spielte Bagdad als kulturelles Zentrum auch für die Kunst des Westens eine entscheidende, bisher jedoch kaum bekannte Rolle. Der perspektivische Blick war eine der aufsehenerregendsten Entdeckungen der Renaissance und bewirkte den größten Einschnitt in der Geschichte der westlichen Kunst. Das perspektivische Bild ist heute allgegenwärtig und wird in die ganze Welt exportiert. Seine Dominanz lässt jedoch vergessen, dass es keineswegs unser natürliches Sehen abbildet. Die islamische Welt kennt einen gänzlich anderen Blick, den ihre Kunst widerspiegelt: einen überpersönlichen Blick, der nicht an einen bestimmten Standpunkt in der Welt gebunden ist. Belting beleuchtet hier auch das Bilderverbot des Islam, denn es tabuisiert schon das bloße Ansehen von Bildern. Aus diesen Voraussetzungen erschließt er die Kunst des Islam, ihre Buchmalerei, ihre Ornamentik und die Rolle der Kalligraphie, auf überraschende und fesselnde Weise neu. (Klappentext)

Literatur

Hans Belting: Florenz und Bagdad. Eine westöstliche Geschichte des Blicks. C. H. Beck Verlag, München 2008

Veranstaltungsart

Vortrag

Veranstaltungsort

Campus der Universität, Englerstr. 7, Gebäude-Nr. 20.40, Architektur Hörsaal Nr. 9 (Raum 102)

Termine

19.01.2009, Montag, 18 Uhr

Entgelt
Mitglieder€ 8,00
€ 5,00

Kurs Nr. 021

**Führung durch die Ausstellung Tony Cragg:
Zeichnungen und Skulpturen**

Referent/in

Dr. Kirsten Claudia Voigt

Inhalt

Tony Cragg, unter anderem ausgezeichnet mit dem Premium Imperiale, gehört zu den bedeutendsten Bildhauern der Gegenwart. Seine Formerfindungsgabe und die Vielfalt der von ihm eingesetzten Materialien machen die Begegnung mit seinen Skulpturen seit Jahrzehnten zu einem stets aufs Neue überraschenden und aufregenden Erlebnis. Dieses ermöglicht die Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe an neueren plastischen Arbeiten, und sie gewährt vor allem Einblick in Craggs zeichnerisches Schaffen seit den achtziger Jahren.

In der Kunsthalle wird Eintritt erhoben (Gruppenpreis: 4 Euro pro Person und Termin); freier Eintritt mit Museumspass und für "Freunde der Kunsthalle"

Literatur

Katalog zur Ausstellung – erscheint mit Ausstellungsbeginn am 13.02.2009

Veranstaltungsart

Führung durch die Ausstellung

Veranstaltungsort

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2-6,
76133 Karlsruhe

Termine

04.03.2009, Mittwoch, 18 Uhr

Entgelt
Mitglieder

€ 8,00

€ 5,00

Kurs Nr. 022

Lehrreiche und unterhaltsame Laster
Die Moral in der niederländischen Genrekunst

Referent/in

Prof. Dr. Helmut G. Schütz

Inhalt

Wir haben uns daran gewöhnt, Motive wie Bauernkirmes, Rauferei im Gasthaus und Bordellszenen in der niederländischen Malerei und Grafik als heitere Unterhaltung wahrzunehmen. In der Tat haben auch die kunstinteressierten Bürger im 16. und 17. Jahrhundert sich über derartige Genreszenen amüsiert. Doch als primäre Bedeutungsebene verstanden sie ganz selbstverständlich den moralischen Fingerzeig. Die auf den ersten Blick geheimnisvoll und fremd anmutenden Symbole und Embleme lassen sich bei konzentrierter Betrachtung und mit ein wenig Geduld durchaus auch heute noch entschlüsseln. Und so können sie zu einer Quelle von heiterer Erkenntnis werden.

Literatur

Christopher Brown: Holländische Genremalerei im 17. Jahrhundert. München 1984.
Der Zauber des Alltäglichen. Holländische Malerei von Adrian Brouwer bis Johannes Vermeer. Frankfurt am Main (Städel) 2005.
Arthur Henkel und Albrecht Schöne (Hg.): Emblemata. Handbuch der Sinnbildkunst des 16. und 17. Jahrhunderts. Stuttgart; Weimar 1996.
Konrad Renger: Lehrhafte Laster. Aufsätze zur Ikonografie der niederländischen Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts. München 2006.
Weitere monografische Literatur

Veranstaltungsart

Vortrag mit Lichtbildern

Veranstaltungsort

Geschäftsstelle AWWK, 1. OG, Seminarraum des ZAK, Kronenstr. 32

Termine

05.03. / 12.03. / 19.03.2009, jeweils donnerstags, 18 bis 19:30 Uhr
3 DoppelstundenEntgelt
Mitglieder€ 22,00
€ 17,00

Kurs Nr. 023

Gefühl und Verstand – Die Rolle der moralischen Empfindungen in der Philosophie des schottischen Aufklärers David Hume

Referent/in

Prof. Dr. Eva Marsal

Inhalt

Im Gegensatz zu den Aufklärern, die traditionsgemäß im Rekurs auf die Kräfte des Menschen in der Vernunft das höchste Prinzip finden, bezweifelt der schottische Philosoph David Hume diese Prämisse in ihrer Einseitigkeit. Zu schmal ist für ihn die Bandbreite, die die Vernunft in der Gesamtheit der Lebensäußerungen des Menschen einnimmt. Selbst die moralischen Entscheidungen bedürfen seiner Beobachtung nach einer ergänzenden Instanz: nämlich der des Gefühls. So führen für Hume die gefühlsmäßigen Empfindungen der Billigung bzw. der Missbilligung zu den moralischen Urteilen.

Zu dieser Erkenntnis war Hume bei seiner empirischen Untersuchung über die Prinzipien der Moral gelangt. Ausgehend von dem Menschenbild, "dass in unseren Gemütern neben den Elementen des Wolfes und der Schlange etwas vom Wesen der Taube verwoben ist" erforschte er die Verhaltensweisen des Menschen in seinem nahen Umfeld und in der Öffentlichkeit. Dabei stellte Hume fest, dass alle Nationen, obwohl sie keine Übereinstimmung bei ihren konkreten Handlungsmustern zeigen, bei der Entstehung der Moral aber auf die gleichen Grundgefühle rekurrieren und diese in gleicher Weise bewerten.

In unserem Seminar wollen wir Humes Schlussfolgerungen und seine Analyse der Gefühle unter postmoderner Perspektive diskutieren.

Literatur

David Hume: Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral.
Reclam 1996.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Bau V (Kaiserallee 11), Zi. 501

Termine

22.01.09 bis 26.02.09, jeweils donnerstags, 18 bis 19:30 Uhr
6 Doppelstunden

Entgelt
Mitglieder

€ 37,00

€ 30,00

Kurs Nr. 024

**Philosophieren mit Kindern will gelernt sein –
Wie können Erwachsene mit Kindern philosophieren?**

Referent/in

Dr. Mechthild Ralla

Inhalt

Seit etwa 30 Jahren ist das Philosophieren mit Kindern als eigene Richtung auch in Deutschland bekannt. Mittlerweile gehört es zum Standard in baden-württembergischen Kindertagesstätten, Grundschulen und außerschulischen Einrichtungen.

In diesem Kurs werden nach einem Überblick über die verschiedenen Konzepte vor allem fachliche und fachdidaktische Kenntnisse vermittelt.

Veranstaltungsart

Tagesseminar

Veranstaltungsort

Geschäftsstelle AWWK, Seminarraum des ZAK, 1. OG, Kronenstraße 32

Termine

14.03.2009, Samstag, 10 bis 16 Uhr,
3 Doppelstunden

Entgelt
Mitglieder

€ 22,00
€ 17,00

Kurs Nr. 025

**Die internationale Strafgerichtsbarkeit –
Instrument für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden?**

Referent/in

Dr. Dennis Nitsche

Inhalt

Der Internationale Strafgerichtshof ICC wurde am 17. Juli 1998 in Rom gegründet. Seither ist der ICC mit Sitz in Den Haag für die völkerstrafrechtliche Ahndung von vier Straftatbeständen zuständig: Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen und Aggression. Welchen Einfluss kann das Tribunal für die Wiederherstellung des Frieden und die Versöhnung der Konfliktparteien nehmen? Welche Rolle spielt dabei die internationale Gemeinschaft, insbesondere die USA?

Literatur

Jaspers, Karl: Die Schuldfrage, München 1979.
UN: Report of the Secretary General: The rule of law and transitional justice in conflict and post-conflict societies, S/2004/616, abrufbar unter: www.un.org/Docs/SC/SGrep04.html.
Jarasch, Frank: Der Internationale Strafgerichtshof: Das Ergebnis von Rom und seine Bedeutung, in: S+F, 4/1998, 213-219.
Nitsche, Dennis: Der Internationale Strafgerichtshof und der Frieden, Baden-Baden 2007.

Veranstaltungsart

Vortrag

Veranstaltungsort

Campus der Universität, Engesser-Hörsaal, Otto-Ammann-Platz 1,
Gebäude-Nr. 10.81

Termine

03.02.2009, Mittwoch, 18 Uhr

Entgelt
Mitglieder€ 8,00
€ 5,00

Mit den Ankündigungen unter Öffentliche Wissenschaft will die AWWK einem breiten Publikum ermöglichen, an kostenfreien Veranstaltungen der beteiligten Einrichtungen teilzunehmen. Der Eintritt ist für alle genannten Veranstaltungen frei.

Vortrag im Naturkundemuseum

Referent/in

„Durch Salpeter, Salz und Asche – eine Bilderreise durch Südamerika“
 Vortrag von Dr. Steffen Wolters, Wilhelmshaven.

Pflanzen aus drei verschiedenen Landschaften Südamerikas präsentiert Dr. Steffen Wolters vom Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung. Die botanische Bilderreise führt von der Atacama-Wüste im Norden Chiles auf die bolivianische Hochfläche und schließlich zur Straße der Vulkane in Ecuador. Neben Informationen über Weinbau in der trockensten Wüste der Welt, über einen botanischen Guinness-Buch-Rekordhalter im Hochland Boliviens und über die Bedeutung der Chuquiragua-Pflanze in Ecuador gibt es auch Wissenswertes über Pinguine und Lamas zu berichten.

Termin

14. Oktober 2008, 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum, Erbprinzenstr. 13
 Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e. V.

Veranstalter

Internationales Forum am ZAK

Referent/in

„Zum Gedenken an Hiroshima und Nagasaki – Bericht eines Zeitzeugen“
 Prof. Dr. Hideto Sotobayashi, einer der wenigen Zeitzeugen des Atombombenabwurfs über Hiroshima, die heute noch am Leben sind, wird über seine Erinnerungen an die Ereignisse vom August 1945 sprechen.

Termin

16. Oktober 2008, 17 Uhr

Veranstaltungsort

Engesser Hörsaal, Campus der Universität, Geb. 10.81,
 Otto-Ammann-Platz 1, 1. OG.

Veranstalter

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, Universität Karlsruhe (TH)

Colloquium Fundamentale

„60 Jahre Grundgesetz: Verfassung mit Anspruch und Wirklichkeit“
 Im Vorfeld des 60-jährigen Jubiläums wird diese Vortragsreihe das Grundgesetz als Verfassung eines wiedervereinigten Deutschlands in einer Union europäischer Staaten aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Termin	06.11.08, 18 Uhr: Eröffnungsveranstaltung „60 Jahre Grundgesetz“
Referent/in	Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts
Veranstaltungsort	Tulla-Hörsaal, Universität Karlsruhe (TH), Geb. 11.40, Englerstr. 11
Weitere Termine	13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 15.01., 22.01., in der Regel 18 Uhr. Am 15. Januar 2009, 17 Uhr wird Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble zu Gast sein (Ort: Audimax). Bitte Ankündigungen unter www.zak.uni-karlsruhe.de beachten.
Veranstaltungsort	in der Regel Engesser Hörsaal, Universität Karlsruhe (TH), Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1, 1. OG.
Veranstalter	ZAK Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, Universität Karlsruhe (TH)

Musik im Gespräch

Referent/in	In Anwesenheit des Komponisten Wilhelm Killmayer. Prof. Dr. Siegfried Mauser spricht über das Werk von Wilhelm Killmayer und arbeitet mit Solisten und Ensembles.
Termin	8. November 2008, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr
Veranstaltungsort	Genuit-Saal, Schloss Gottesaue, 76131 Karlsruhe
Veranstalter	Hochschule für Musik Karlsruhe

Einladung



AWWK

Akademie für
Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe

Feierliche Semestereröffnung der AWWK am 11. November 2008 um 18.30 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. sc. tech. Horst Hippler, Rektor der Universität Karlsruhe (TH) (angefragt)
Prof. Dr. Liesl Hermes, Rektorin der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Begrüßung und zur Neukonstitution der AWWK

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Vorstandsvorsitzende AWWK

Festvortrag: Forschung mit embryonalen Stammzellen – isoliert sich Deutschland?

Prof. Dr. Jochen Taupitz, Universität Mannheim, IMGB, Mitglied des deutschen Ethikrates

Rahmenprogramm

Schauspieler und Musiker des Badischen Staatstheaters Karlsruhe

Anschließend Stehempfang im Foyer des Tulla-Hörsaals

Veranstaltungsort: Campus der Universität, Tulla-Hörsaal, Gebäude Nr. 11.40, Englerstr. 11

Tag der Lehre

Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg verleiht die Landeslehrpreise für herausragende Leistungen in der Lehre, und die Preisträger stellen ihre Konzepte vor. Inhaltlich widmet sich der Tag der Lehre 2008 dem Thema: Forschendes Lernen als zeitgemäße Form der Hochschulbildung.

Termin
Veranstaltungsort
Veranstalter

14. November 2008, 10 bis 18 Uhr
Audimax, Universität Karlsruhe (TH), Geb. 30.95; Straße am Forum 1.
Universität Karlsruhe (TH)

„Tag der offenen Tür“ im Naturkundemuseum

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungen und des Vivariums oder in die Sammlungen. Die Mitarbeiter öffnen die Türen zu ihren Arbeitsräumen, Labors und Sammlungsmagazinen und geben Einblicke in ihre Forschungsarbeit.

Bewirtung durch den Förderverein Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe e. V.

Termin
Veranstaltungsort
Veranstalter

Samstag, 15. November 2008, 10 bis 18 Uhr
Naturkundemuseum, Erbprinzenstr. 13
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Jean-Monnet Keynote Lecture

Außenminister a.D. Dr. h.c. mult. Hans-Dietrich Genscher

Die Jean Monnet Keynote Lecture findet einmal im Semester statt und ist Teil des Jean Monnet Teaching Moduls am ZAK, welches durch das Jean Monnet Programm der Europäischen Kommission gefördert wird.

Termin
Veranstaltungsort
Veranstalter

Dienstag, 25. November 2008, 18 Uhr
Bitte Ankündigungen unter www.zak.uni-karlsruhe.de beachten.
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, Universität Karlsruhe (TH)

Lesung im Naturkundemuseum – „Die Flucht der Ameisen“

Prof. Ulrich C. Schreiber liest aus seinem Roman. Was passiert, wenn in der Eifel ein neuer Vulkan ausbrechen und seine Lava direkt in den Rhein fließen würde? In seinem Roman beschreibt der Autor eine nicht unwahrscheinliche „geokalyptische“ Vision, die er beeindruckend illustrieren wird. Ulrich C. Schreiber ist Professor für Allgemeine Geologie an der Universität Duisburg-Essen.

Referent/in

Termin Donnerstag, 4. Dezember 2008, 18 Uhr
 Veranstaltungsort Vortragssaal im Naturkundemuseum, Erbprinzenstr. 13
 Veranstalter Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

KIT im Rathaus

Im Rathaus der Stadt Karlsruhe präsentiert sich das KIT-Zentrum Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik (KCETA) als Einheit des neu gegründeten KIT (Karlsruher Institut für Technologie). Der Oberbürgermeister Heinz Fenrich und die Professoren Horst Hippler und Eberhard Umbach laden die Lehrenden und Studierenden des KIT, vor allem aber die Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich zu dieser Veranstaltung im Bürgersaal ein. Ganz besonders willkommen sind Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss an die Vorträge findet ein Empfang im oberen Foyer des Rathauses statt, der Gelegenheit zur Diskussion und Besichtigung der Ausstellung bietet.

Termin Dienstag, 9. Dezember 2008, 18:30 Uhr.
 Veranstaltungsort Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz, Karlsruhe.
 Veranstalter Karlsruher Institut für Technologie (KIT), ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Musik im Gespräch

Referent/in Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm spricht über sein Komponieren und arbeitet eigene Werke mit Solisten und Ensembles.

Termin 17. Januar 2009, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr
 Veranstaltungsort Genuit-Saal, Schloss Gottesaue, 76131 Karlsruhe
 Veranstalter Hochschule für Musik Karlsruhe

Vortrag im Naturkundemuseum

Referent/in „Geothermie – Wege zu einer unerschöpflichen Quelle für Strom und Wärme“, Vortrag von Dr. Christian Hecht, HotRock GmbH, Karlsruhe
 Geothermie bezeichnet die in der Erde gespeicherte Wärmeenergie. Diese Wärmequelle ist konstant und dauerhaft, unverändert durch Wetterbedingungen oder Tageszeit. Die Nutzung von Erdwärme kann eine praktisch emissionsfreie Stromgewinnung ermöglichen.

Termin Dienstag, 27. Januar 2009, 18:30 Uhr
 Veranstaltungsort Vortragssaal im Naturkundemuseum, Erbprinzenstr. 13
 Veranstalter Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Karlsruher Gespräche

„Rechts außen: Rechtsextremismus in Europa heute“

Im dreitägigen Symposium der 13. Karlsruher Gespräche werden sich Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachbereichen austauschen, Politiker in den Diskurs mit ihnen eintreten und Zeitzeugen sehr persönliche Erfahrungen einbringen. Unter anderem zählen zu den Themenschwerpunkten: Rechtsextremismus als Herausforderung für Europa, die europäische Vernetzung rechter Bewegungen, die verschiedenen Ausprägungen in EU-Ländern, Ursachen von und Maßnahmen gegen Rechtsextremismus, Rekrutierungsmethoden und schleichende rechtspopulistische Prozesse.

Termin
Weitere Termine

Eröffnung: Freitag, 06. Februar 2009, 19:30 Uhr (u.A.w.g.)

Symposium und ARTE Filmnacht:

Samstag 7. Februar 2009, 9:30 Uhr bzw. 20 Uhr

Matinee/ Podiumsdiskussion und Theater: Sonntag, 08. Februar 2009, 11 Uhr bzw. 20 Uhr

Veranstaltungsorte

SpardaEvent-Center, Baumeisterstr. 21;

Saal Baden der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Lammstr. 13-17;

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Medientheater, Lorenzstr. 19;

INSEL (Badisches Staatstheater Karlsruhe), Karlstr. 49b

Veranstalter

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, Universität Karlsruhe (TH)

Musik im Gespräch

Referent/in

Jörg Widmann Komponist, Klarinettist

Termin

7. Februar 2009, 10 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort

Genuit-Saal, Schloss Gottesaue, 76131 Karlsruhe

Veranstalter

Hochschule für Musik Karlsruhe

200 Jahre Charles Darwin und „Darwin Tag“

Wir feiern Darwins 200. Geburtstag mit der Eröffnung der kleinen Sonderausstellung „200 Jahre Charles Darwin – eine evolutionäre Entdeckungsreise im Naturkundemuseum“

Termine

Donnerstag, 12. Februar 2009, 18 Uhr

Am Sonntag, 15. Februar 2009 von 10.00-18.00 Uhr ist „Darwin-Tag“ im Naturkundemuseum. Der Aktionstag zum Darwin-Jahr bietet

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:
VWA-BADEN.DE



Verwaltungs-und Wirtschafts-Akademie
Baden in Karlsruhe

VORSPRUNG DURCH WISSEN



**81% UNSERER STUDIEN-
ABSOLVENTEN KONNTEN SICH
BERUFLICH VERBESSERN !**

Studieren ohne Abitur!

BETRIEBSWIRT / IN (VWA)

**7 Semester · 3 1/2 Jahre
hochschulmäßig · berufsbegleitend**

Gute Gründe für ein Studium an der VWA:

Studienfächer sind Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre u. Rechtswissenschaft mit Arbeits- Handels- und Zivilprozeßrecht.

Hochschullehrer und bewährte Praktiker aus Wirtschaft und Verwaltung sind Ihre Dozenten.

**Pflichtwahlfächer:
Controlling · Marketing**

**Studienbeginn in Karlsruhe
jeweils im September eines Jahres**

**NEU! Seit 2006 Zusatzmöglichkeit:
Studieren an der VWA Baden,
parallel dazu: Vorbereitung auf das
Bachelor-Examen mit der VWA**

**Haupt-Akademie Karlsruhe
Zweig-Akademie Pforzheim
Zweig-Akademie Mosbach**

**UNSER WEITERBILDUNGSANGEBOT
UMFASST AUCH :**

Vorbereitung auf das
Examen für Steuerberater
in Zusammenarbeit mit der Steuerberater-
kammer N-Baden, anerkannt als
Nachweis
für Fachkenntnisse im Steuerrecht bei der
Anerkennung für den Fachanwalt für
Steuerrecht.

Kontaktstudiengänge
**CONTROLLING,
PERSONALMANAGEMENT,
RISIKOMANAGEMENT**

ein Fortbildungsseminar zum/zur
**STEUERFACHWIRT/-IN,
MEISTER-BAFÖG!**

ein **SEMINAR-ANGEBOT** für Wirtschaft
und Verwaltung, aktuell u. bedarfsgerecht,
im Personalwesen, Informations- und
Kommunikationstechnik, Bauen + Planen,
u.v.m. Maßgeschneidert auch als
Inhouse-Seminar.

**Weitere Auskünfte und Informations-
Material erhalten Sie bei der
Geschäftsstelle der VWA in Karlsruhe:**

Kaiserallee 12 e · 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/9 85 50-0 · Fax 0721/9 85 50-19
E-Mail: info@vwa-baden.de

**Beginn: jeweils
im September
eines Jahres**

**Beginn: jeweils
im September
eines Jahres**

Veranstaltungsort Veranstalter	Führungen zur Sonderausstellung, Kinderaktionen, Bewirtung durch den Förderverein Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe e. V. und einiges mehr. Naturkundemuseum, Erbprinzenstr. 13 Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
Referent/in	Vulkanforschung „Eine kurze Geschichte der Vulkanforschung“, Vortrag von Dr. Eduard Harms. Unser Planet verändert sich ständig: Immer wenn die Erde bebt oder Vulkanausbrüche und abrutschende Berghänge ganze Landstriche unter sich begraben, erinnert uns die Erde an die in ihr steckende Kraft.
Termin Veranstaltungsort Veranstalter	Dienstag, 17. März 2009, 18:30 Uhr Vortragssaal im Naturkundemuseum, Erbprinzenstr. 13 Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

IMPRESSUM

Herausgeberin	AWWK – Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe Kronenstraße 32 76133 Karlsruhe
Redaktion Mitarbeit	Jens Görisch Dagmar Seelig Manuela Popp Dr. Christine Mielke Julia Wolf Andreas Hauser
Logo der AWWK	Sanfilippo Konzept+Design, Karlsruhe
Bildnachweis	ZAK/Felix Grünschloß Privat robbkrenn
Gesamtherstellung	Idee, Satz & Druck GmbH Scheffelstraße 52 76135 Karlsruhe
Auflage	5000 Exemplare Karlsruhe, September 2008

Belting, Hans

Prof. Dr. Hans Belting war von 1992 bis zu seiner Emeritierung 2002 Professor am Institut für Kunstgeschichte und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Er war von 1980 bis 1992 als Ordinarius an der Ludwig-Maximilians-Universität München tätig. Von Oktober 2004 bis Ende September 2007 war Belting Direktor des IFK Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften in Wien.

Braun, Monika

Dipl.-Biol. Monika Braun ist Abteilungsleiterin für Kommunikation (Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit) am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe.

Ehlers, Martin

Martin Ehlers ist Stadtarchivar in Maulbronn und hat zahlreiche Bücher und Beiträge zur Stadthistorie und zum Kloster Maulbronn veröffentlicht.

Engelsberger, Eugen

Prof.i.R. Eugen Engelsberger ist Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Arbeitsschwerpunkte: interreligiöser und interkultureller Dialog

Frisius, Rudolf

Prof. Dr. Rudolf Frisius ist Musikwissenschaftler. Autor diverser Bücher, vieler Veröffentlichungen und Radiosendungen. Schwerpunkt Musikanalyse - Neue Musik. Spezialist für Stockhausen, Cage, Henry, Kagel.

Frommer, Hans-Jörg

Dr. Hansjörg Frommer ist Historiker und war bis 2003 Pädagogischer Leiter der VHS Karlsruhe.

Harms, Eduard

Dr. Eduard Harms, Dipl.-Geologe ist Mitarbeiter der Abteilung Kommunikation im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe

Jacob-Friesen, Holger

Dr. Holger Jacob-Friesen ist Leiter der Gemäldegalerie Alte Meister an der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, Kurator der Ausstellung "Édouard Vuillard".

Jaschke, Helmut

Professor Dr. Helmut Jaschke ist emeritierter Professor am Institut für Philosophie und Theologie, Abteilung Katholische Theologie/ Religionspädagogik, der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Klinkott, Manfred

Manfred Klinkott war Professor für Baugeschichte an der Fakultät für Architektur an der Karlsruher Universität. 2001 wurde er emeritiert, forschte u.a. für das Deutsche Archäologische Institut in Spanien, Afghanistan, der Türkei und in Syrien. Er wirkte mit bei Ausgrabungen in Pergamon, Troja und Alexandria Troas.

Kreiner, Siegfried

Prof. Dr. h.c. Siegfried Kreiner ist Gründer und Intendant des Sandkorn-Theaters Karlsruhe. Kreiner, Jahrgang 1940, Diplompädagoge, Psychologe, Schauspieler, Workshopleiter und Regisseur, hat das Sandkorn-Theater mit seinem unverwechselbarem Temperament, Erfindungsgeist und Hartnäckigkeit vom engagierten Amateurtheater in einen modernen professionellen Theaterbetrieb verwandelt.

Lenz, Norbert

Prof. Dr. Norbert Lenz ist Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe. Nach dem Studium in Bayreuth und Kiel promovierte er 1994 zum Doctor of Philosophy. 1996-2001 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bodensee-Naturmuseums Konstanz, 2002-2007 Stellvertretender Direktor und Leiter der wissenschaftlichen Sammlungen und des Insektariums beim Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf und 2007-2008 Direktor des Naturhistorischen Museums Mainz und Leiter der Landessammlungen für Naturkunde Rheinland-Pfalz.

Marsal, Eva

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Eva Marsal, apl. Professorin der Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, Mitglied der Friedrich-Nietzsche Gesellschaft, Sprecherin des internationalen Forschungsprojekts zum deutschen und japanischen Ethikunterricht: A Development-Study on the Learning of Ethics / PHK & Department of Learning Science, Graduate School of Education, Hiroshima University.

Nitsche, Dennis

Dr. Dennis Nitsche studierte Politikwissenschaft und wurde im Dezember 2006 an der Universität Augsburg promoviert. Seine Dissertation war dem Thema „Der Internationale Strafgerichtshof ICC und der Frieden“ gewidmet. Er ist persönlicher Referent des Rektors der Universität Karlsruhe (TH).

Petroll, Wolfgang

Wolfgang Petroll ist Vorstandsmitglied der Kinoakademie bluebox und des Déjà Vu Film e.V. sowie Lehrbeauftragter für Medienästhetik und Film am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft der Universität Karlsruhe.

Ralla, Mechthild

Dr. Mechthild Ralla ist Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für Philosophie. Sie studierte Philosophie, Pädagogik, Didaktik der deutschen Sprache und Lehramt für Grund- und Hauptschulen in Würzburg sowie Lehramt für Realschulen in Karlsruhe. Gründerin der Einrichtung „Spielforum Oberachern“ für Kinderkurse in Kunst und Philosophie sowie für Philosophie für Erwachsene, Gründungsmitglied der Kommission „Philosophieren mit Kindern“ im Fachverband Philosophie e.V.

Robertson-von Trotha, Caroline Y.

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha ist Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale der Universität Karlsruhe (TH). Sie studierte Politologie, Soziologie, Geschichte und Philosophie an den Universitäten Heidelberg und Karlsruhe. Nach der Promotion 1990 wurde sie Geschäftsführerin des Interfakultativen Instituts für Angewandte Kulturwissenschaft der Universität Karlsruhe (TH). 2004 habilitierte sie an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Karlsruhe (TH).

Schipper, J.W. (Hans)

Dr. Hans Schipper ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Meteorologie und Klimaforschung der Universität Karlsruhe (TH) und forscht dort im Bereich Risikomanagement.

Schmidtke, Dirk

Dirk Schmidtke arbeitet derzeit als Architekt und Bauingenieur im Büro für Baukonstruktionen in Karlsruhe und war an verschiedenen Baumaßnahmen am Kloster Maulbronn beteiligt.

Schütz, Helmut G.

Prof. Dr. Helmut G. Schütz, Professor für Didaktik und Geschichte der bildenden Kunst an der Pädagogische Hochschule Karlsruhe. Zahlreiche Publikationen zur kunstpädagogischen Theorie und zur originalen Kunstbetrachtung. Praktische Vermittlung aktueller Kunst.

Stober, Karin

Dr. Karin Stober studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Philosophie in Freiburg und promovierte zum Thema „Denkmalpflege zwischen künstlerischem Anspruch und Baupraxis. Über den Umgang mit Klosteranlagen nach der Säkularisation in Baden und Württemberg“. Sie arbeitet seit 2004 als Abteilungsleiterin bei Staatliche Schlösser und Gärten, Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Pforzheim.

Stürzel, Sandra

Sandra Stürzel studierte Psychologie in Straßburg sowie Germanistik und Romanistik in Freiburg und Frankfurt/M. Seit 2002 arbeitet sie als Dozentin für kreatives Schreiben unter anderem für die Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main. Sandra Stürzel ist Lektorin für Deutsch als Fremdsprache an der Université Marc Bloch, Strasbourg und Lehrbeauftragte am ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale der Universität Karlsruhe (TH).

Verhaagh, Manfred

Dr. Manfred Verhaagh ist Abteilungsleiter für Insektenkunde am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe.

Voigt, Kirsten Claudia

Dr. Kirsten Claudia Voigt ist wissenschaftliche Angestellte an der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Kuratorin der Ausstellung "Tony Cragg - Zeichnungen und Skulpturen".

Walter, Günter

Günter H. Walter, Dr. phil. der Freien Universität Berlin (Politische Wissenschaft), war Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter beim Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung Karlsruhe von 1974 bis 2002. Dr. Walter ist Lehrbeauftragter am ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, Universität Karlsruhe (TH).

Allgemeine Hinweise und Geschäftsbedingungen (AGB) der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe

Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungen der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe (AWWK), auch für solche, die als Blended Learning- oder Online-Seminar durchgeführt werden.

Rechtsgeschäftliche Erklärungen, z.B. Anmeldungen und Kündigungen, bedürfen, soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer gleichwertigen Form (Telefax, E-mail, Online-Anmeldung über die Homepage der AWWK). Erklärungen der AWWK genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt durch die Anmeldung des/der Teilnehmer/in bei der AWWK zustande, ohne dass es einer ausdrücklichen Annahmeerklärung durch die AWWK bedarf. Eine Ablehnung des Vertragsangebotes durch die AWWK, z.B. eine Veranstaltung ist bereits belegt oder kommt nicht zustande, erfolgt schriftlich.

Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten nur zwischen der AWWK als Veranstalterin und dem/der Anmeldenden (Vertragspartner/in). Die Anmeldung kann auch für eine dritte Person (Teilnehmer/in) vorgenommen werden. Diese ist der AWWK namentlich zu benennen. Die AGB sind Bestandteil dieses Vertrages.

Entgelt

Das Veranstaltungsentgelt für Teilnehmer/innen und Mitglieder ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung der AWWK (Programm, Aushang, Preisliste etc.).

Das Entgelt wird mit dem Zustandekommen des Vertrages zur Zahlung fällig.

Bei vorliegender Einzugsermächtigung wird unmittelbar nach Eingang der Anmeldung ein Teilbetrag von 6 € eingezogen. 7 Tage vor Veranstaltungs-/ Kursbeginn wird anhand der eingegangenen Anmeldungen entschieden, ob die Veranstaltung/der Kurs stattfinden kann. In diesem Falle wird das Restentgelt eingezogen. Ggfs. greift Ziffer 8.

Kommt eine Veranstaltung/ein Kurs wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht zustande, wird der eingezogene Teilbetrag von 6 € umgehend zurückerstattet.

Bei Barzahlung (bis maximal 25 €) und bei Überweisung ist das Entgelt sofort und in einem Betrag zu entrichten.

Entgeltermäßigung

Bezieher/innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung) erhalten auf Vorlage der entsprechenden Leistungsbescheide bei der Anmeldung für bestimmte Kurse eine Entgeltermäßigung von 25 %, maximal 25 €

Von einer Ermäßigung ausgenommen sind Exkursionen sowie Material- und Skriptkosten.

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch gegen Kostenerstattung (5 €) ausgestellt, wenn mindestens 80 % der Kursstunden besucht wurden. Bescheinigungen können nur innerhalb eines Jahres nach Kursende ausgestellt werden.

Rücktritt und Kündigung

Veranstaltungen und Kurse können in der Regel nur stattfinden, wenn sie die im Einzelfall festgelegte Mindestteilnehmerzahl erreicht haben. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die AWWK vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen der/m Vertragspartnerin/er nicht.

Die AWWK kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die AWWK nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall eines/r Dozenten/in) nicht stattfinden kann.

In diesen Fällen werden geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die AWWK sind ausgeschlossen.

Kündigung und Widerruf durch den/die Vertragspartner/in

Die AWWK kann bei Vorliegen wichtiger Gründe fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor: Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen, trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch den/die Kursleiter/in, insbesondere Störung des Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten, Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem/der Kursleiter/in, gegenüber Teilnehmer/innen oder Beschäftigten der AWWK, Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit etc.), Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art, Verstöße gegen die Hausordnung.

Der/Die Vertragspartner/in kann durch schriftliche Erklärung den Vertrag kündigen. Die Erklärung muss spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei der AWWK eingegangen sein. Bereits bezahltes Entgelt wird abzüglich einer Bearbeitungspauschale in Höhe von €6 erstattet. Bei späterer Kündigung erfolgt keine Erstattung des Entgelts. Kündigungen gegenüber Kursleitenden sind unwirksam. Fernbleiben gilt nicht als Kündigung.
Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z.B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

Durchführung von unterbelegten Kursen/ Veranstaltungen

In Absprache mit den Teilnehmer/innen kann die AWWK Kurse/Veranstaltungen, die die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen, unter Berücksichtigung inhaltlicher und organisatorischer Gesichtspunkte dann durchführen, wenn ein entsprechender Entgeltzuschlag (Umlage) gezahlt wird, oder wenn in geeigneten Fällen die Kursdauer bei gleich bleibendem Entgelt entsprechend verkürzt wird. Die Entscheidung hierüber trifft der/die Dozent/in in Absprache mit der Geschäftsführung.

Organisatorische Änderungen

Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine/n bestimmte/n Dozenten/in durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen des/der Dozenten/in angekündigt wurde.
Die AWWK kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

Haftung

Die AWWK haftet für die gewissenhafte Vorbereitung der Kurse, Auswahl und Kontrolle der Dozenten/innen sowie für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung im Programm. Die Haftung ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Haftungsansprüche sind auf die Höhe des jeweiligen Kursentgeltes beschränkt.

Hausordnung

Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich der Vertragspartner bzw. der/die Teilnehmer/in die jeweilige Hausordnung der genutzten Gebäude einzuhalten.

Datenschutz

Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden für innerbetriebliche Zwecke verwendet. Die Angaben zu Alter und Geschlecht dienen ausschließlich statistischen Zwecken und damit einer besseren Planung des Programms. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Bundesdatenschutzgesetz, BDSG) Rechnung getragen. Die Teilnehmenden verpflichten sich, jede Nutzung ihnen bekannt werdender Daten anderer Teilnehmender zu unterlassen.

Akademienmitglieder haben Vorteile – werden Sie Mitglied!

Entgeltenermäßigungen bis zu 35%
€155,00 für eine Semesterkarte, die Sie berechtigt,
alle Kurse der Akademie zu besuchen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen mindestens €25,56.
Für Firmen und andere Institutionen mindestens €255,65 pro Jahr.
Mit Ihrer Mitgliedschaft

- fördern Sie die Ziele der Akademie
- schaffen Sie die Voraussetzungen für ein gutes Vorlesungsangebot und den Ausbau der Akademie
- haben Sie Einfluss auf das Vereinsgeschehen
- erhalten Sie das Programmheft kostenlos zugesendet

Über Ihren Beitritt würden wir uns sehr freuen. Sie brauchen nur die Beitrittserklärung auszufüllen und an uns zu schicken.

Beitrittserklärung

An die

**Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe e. V.**

z. H. Frau Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Vorsitzende
Kronenstraße 32
76133 Karlsruhe

Sehr geehrte Frau Prof. Robertson-von Trotha,
Ich bin/wir sind bereit, die »Gesellschaft der Akademie für Wissen-
schaftliche Weiterbildung Karlsruhe e. V.« zu unterstützen und
erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt.

Der Jahresbeitrag beträgt _____ €

Absender:

Mit freundlichen Grüßen,

Datum und Unterschrift

Wegbeschreibungen

Auf der Internetseite www.awwk-karlsruhe.de finden Sie für alle Veranstaltungsorte der AWWK jeweils ausführliche Wegbeschreibungen.

Sparda-Bank

freundlich & fair



Mehr als 550.000 Kunden nutzen seit über 100 Jahren die Vorteile der Sparda-Bank. Und das aus gutem Grund: Denn das gebührenfreie Girokonto* der Sparda-Bank spart Ihnen bis zu 200 Euro im Jahr. Auch Stiftung Warentest bestätigt dies mit einem hervorragenden Platz in der neusten Ausgabe Finanztest 08/08.

*Für Mitglieder bei Einzug regelmäßiger Beiträge.

Das beste Girokonto gibt's gebührenfrei*

Vereinbaren Sie **noch heute** einen Termin zur Kontoeröffnung. Anruf genügt:

SpardaGiroHotline 0 180/3 500 002

(täglich, Mo-Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 8 bis 14 Uhr)



Kaiserstraße 207 78133 Karlsruhe · Baumgartenstraße 21 78137 Karlsruhe · Rheinstraße 34 78185 Karlsruhe · Marktstraße 4 78227 Karlsruhe

Sparda-Bank: Die Bank mit den zufriedensten Kunden

www.sparda-bw.de